

## IBY-JOLANDE VARGA

Biographisches und Filme – diese Texte und viel mehr auf [www.filmkunst.at](http://www.filmkunst.at)

„Geboren wurde ich in eine Familie von Malern, Bildhauern, Schriftstellern. Ich entdeckte die Musik als eine eigene Gegenwelt zu diesem Hintergrund und studierte Klavier an der Wiener Musikhochschule (jetzt -Universität). Die Bildende Kunst blieb aber meine natürliche Ausdrucksform – gleich einer Muttersprache. So beschloss ich nach dem Musikstudium, die beiden Welten für mich zu verbinden. Seitdem mache ich Animationsfilme.“

Heute ist der Animationsfilm Teil eines Spektrums von Multimedia-Arbeiten: Webdesign, Musikervideos, Flash-Animation und -Programmierung, Ausstellungsgestaltung, Print... für öffentliche und private Auftraggeber meist aus dem Musikbereich. Ich bin Mitglied von einigen Teams, u.a. The Amplifyers (Komponistenportraits) und Music Adventure Factory (Computerspiele).“

## BIOGRAPHISCHES

### HINTERGRUND UND KINDHEIT

1961 in Wien geboren.

Bildende Kunst in den häuslichen Werkstätten und Ateliers – erlernt ein sehr großes Spektrum künstlerischer Techniken, Mitarbeit im Werkstatt- und Ausstellungsbetrieb im In- und Ausland. Nimmt ab dem 9. Lebensjahr Klavierunterricht.

### MUSIKSTUDIUM

1981-1985

Studium Klavier und -Pädagogik an der Musikhochschule Wien (jetzige Universität für Musik). Musikalische Weiterbildung mit Schwerpunkt zeitgenössische Musik. Hielt selbst Musikseminare; Studium Medienarbeit an der Musikuniversität (Musikvermittlung).

1984

### AUSSTELLUNG IN KLASSISCHER SONATENSATZFORM

4 großformatige Schriftgrafiken in der Aula der Musikhochschule Wien

### ANIMATIONSFILM UND ARBEIT AN DER UNIVERSITÄT FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST WIEN

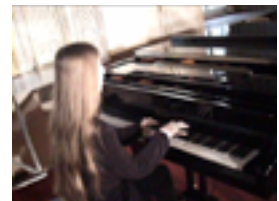
seit 1987

Konzentration auf Filmarbeit. 1987 Teilnahme an 5-Tage-Trickfilmkurs an der Hochschule für Angewandte Kunst/Wien. Sonst autodidakt, um aus den speziellen Voraussetzungen eine ureigene Filmsprache zu entwickeln.

seit 1987

kontinuierlicher Aufbau des Studios und Produktion von nunmehr 6 Animationsfilmen: NEUE KRISTALLE und HIN ZUM OZEAN 1990, KLEINER SKULPTUREN GARTEN 1995, ZAUBERSPRÜCHE 1997, SOAP BUBBLE OPERA 1999, LOOPS 2007.

### FILMOGRAPHIE s. Seite 3



KLAVIERSPIELEN



AUSSTELLUNG IN  
KLASSISCHER  
SONATENSATZFORM



STUDIO MIT  
ARRIFLEX



2D- UND 3D-

**Die Filme wurden gezeigt** u.a. in Österreich, Arnheim, London, Oxford, Toronto, Basel, Budapest, Paris - Centre Pompidou, Chicago auf Festivals, bei Ausstellungen mit Objekten aus den Filmen und in privaten Ateliers.

seit 1990

an der Musikhochschule Wien - nunmehrige Universität für Musik - tätig, seit 2003 als freie Mitarbeiterin in den Bereichen Web- und Multimedia-Entwicklung, Ausstellungsgestaltung und Projektpräsentation.

## VIDEO, WEBDESIGN UND MULTIMEDIA

kommen hinzu - seit 1999

in erster Linie für den Musikbereich. Mitarbeit bei großen Musikvermittlungs- und Medienprojekten. Erweiterung des Studios mit Multimedia-Arbeitsplatz.

## MUSIKVERMITTLUNG

### **aAmplify Austrian Art Music Productions Online.**

Verantwortlich für Multimedia Elemente: Internet Radio, Video-Webclips, zoombare Partituren und Handschriften, Slideshows, Album und Fotoserien. **DVD-Edition** in Arbeit!  
[www.amplify.at](http://www.amplify.at)

### **ARBEITEN FÜR DIE MUSIKUNIVERSITÄT WIEN**

**WEBSITES** u.a. für das Institut für Dirigieren und für den Lehrgang für Tonsatz nach Heinrich Schenker

**AUSSTELLUNG** REBELL UND VISIONÄR. HEINRICH SCHENKER IN WIEN für den Musiktheoretiker in der Aula Webernplatz.

**INTERAKTIVE CD-ROM** mit einer virtuellen Fassung dieser Ausstellung: Heinrich Schenker: Leben – Schüler – Wirkung (erschienen bei Böhlau 2006)

[www.musiktheorien.at](http://www.musiktheorien.at)

### **REISEN INS MUSIKALISCHE UNIVERSUM**

Verspieltes online präsentiert im BAUM HAUS KINO, wie die **VIRTUELLE KLANGSKULPTUREN**. Iby-Jolande Varga ist m Team der **MUSIC ADVENTURE FACTORY**, welche zur Zeit ein aufwendiges Musikspiel entwickelt.

[www.musicadventurefactory.com](http://www.musicadventurefactory.com)

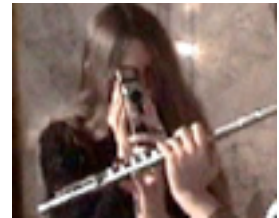
## AKTUELL

seit 2007 ASIFA-Mitglied, Association International du Film d'Animation

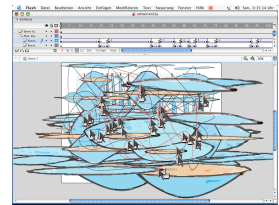
Aktuelles Animationsfilmprojekt: **LOOPS II: The Sequel**

Ganz aktuelle Informationen wie Festivalteilnahmen sind auf der **FILMKUNST-ONLINE-PINWAND**; zu finden, vertiefende Informationen am besten direkt in den HAUPTKAPITELN von [www.filmkunst.at](http://www.filmkunst.at)

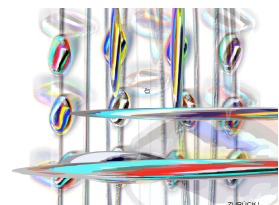
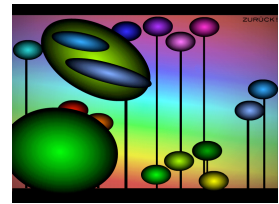
TRICKTISCH



MUSIKER-VIDEOS



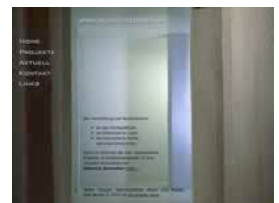
FLASH PROGRAMMIERUNG



VIRTUELLE KLANGSKULPTUREN



MUSIC ADVENTURE FACTORY



Musiktheorien



COMPUTER-ECK IM STUDIO

# FILMOGRAPHIE – ANIMATIONSFILME

## NEUE KRISTALLE

2-teiliger Film, Teil 2: HIN ZUM OZEAN

A 1990, 16mm, Farbe, 5'15"

LAVA ERUPTION STARRE KRISTALLE. Animiertes Pop-Up Buch mit gemalten Animationssequenzen. Mit PIANO MUSIC von Stephen Ferguson.

Erster Österreichischer Jugendpreis, Filmförderung BMUK.



NEUE KRISTALLE



HIN ZUM OZEAN

## HIN ZUM OZEAN

2-teiliger Film, Teil 1: NEUE KRISTALLE

A 1990, 16mm, Farbe, 6'35"

QUELLE BACH STAU FALL GISCHT SEE STROM OZEAN. 40 animierte Puzzles. Mit PIANO MUSIC von Stephen Ferguson.

Erster Österreichischer Jugendpreis, Filmförderung BMUK.



KLEINER SKULPTUREN GARTEN

## KLEINER SKULPTUREN GARTEN

A 1995, 16mm, Farbe, 10'15"

Die Skulpturen sind der Garten: Rundgang durch eine Ausstellung mit 10 animierten Steckplastiken. Mit Musik komponiert von Stephen Ferguson.

Arbeitsstipendium für Filmschaffende des BMUK



ZAUBERSPRÜCHE III

## ZAUBERSPRÜCHE

A 1997, 16mm, Farbe, 10'30"

Aus dem **PROJEKT PARTITURFILM**, basierend auf dem 3teiligen Chorwerk von Heinz Kratochwil und dessen Autographen. I MERSEBURGER, II AUS MÄRCHEN, III WASCHMITTELWERBESLOGANS. Klanggestaltung von Stephen Ferguson.

Theodor Körner Preis 1994, Filmförderung BMUKS

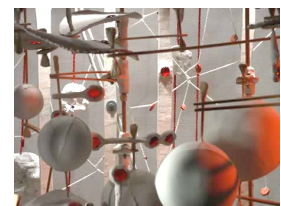


SOAP BUBBLE OPERA

## SOAP BUBBLE OPERA

A 1999, 16mm, Farbe, 23'

In III Akten erzählt mit 180 Ikonen und tausenden Preisschildchen aus Postwurfsendungen, Gegenständen aus der Konsumwelt und eigenen Objekten und Zeichnungen. Musik komponiert von Stephen Ferguson  
Anerkennung im Rahmen der Österreichischen Filmförderungspreise 2000



LOOPS

## LOOPS

$\infty + 1 = \infty$

A 2007, HighRes(2K) Digital, Farbe, 10'

5 kinetische Andachtsbilder zum Lebensgefühl der Jahrtausendwende: BIG BANG, RECYCLING CITY, WINDOW SHOPPING, VIRTUAL PETS, CHANNEL HOPPING. Musik komponiert und gespielt von Stephen Ferguson  
Filmförderungen der Stadt Wien.



www.filmkunst.at

Detaillierte Informationen, Trailer, Filmstills, Bilder aus der Werkstatt, und vieles mehr zu finden unter  
**[www.filmkunst.at](http://www.filmkunst.at)**



Iby - J o l a n d e   V a r g a

mobil: 0699 11 687 336  
e-mail: [iby@filmkunst.at](mailto:iby@filmkunst.at)  
web: [www.filmkunst.at](http://www.filmkunst.at)